

## **Beschlüsse aus der 11. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 20.02.2017**

### **§ 1 ö**

#### **Bekanntgaben**

##### Bekanntgaben nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der vergangenen BSA-Sitzung sind in nichtöffentlicher Sitzung lediglich Empfehlungsbeschlüsse an den Kreistag gefasst worden, die dieser in öffentlicher Sitzung am 19. Dezember 2016 behandelt hat.

### **§ 2 ö**

#### **Schulberichte 2016**

Vorlage BSA X/58

Der Bildungs- und Sozialausschuss nimmt von den Schülerzahlen zum Stichtag 20.10.2016, den Schulberichten, den Jahresberichten der Kreisbibliothek Calw und Nagold sowie des Kreismedienzentrums Calw für das Jahr 2016 Kenntnis.

### **§ 3 ö**

#### **Burgenprojekt Kreis Calw**

Vorlage BSA X/59

Kreisarchivar Frieß und Dr. Christoph Morrissey, Archäologe, berichten über das geplante Projekt. Im Rahmen des Projekts soll alles, was bislang zu den Burgen im Landkreis bekannt ist und bei vielen Einzelnen gesammelt wurde, zusammengetragen und dokumentiert werden. Ziel ist nicht nur die Erstellung eines Buches „Burgen im Landkreis Calw“, sondern auch die Präsentation der Ergebnisse in digitaler Form und die touristische Nutzung.

Der Bildungs- und Sozialausschuss nimmt die Informationen zum Burgenprojekt zur Kenntnis.

### **§ 4 ö**

#### **Jugendforschungszentren, Fortsetzung der Zuschussgewährung**

Vorlage BSA X/60

Der Landkreis Calw unterstützt den Trägerverein des Jugendforschungszentrums Schwarzwald-Schönbuch e.V. weiterhin ab dem Jahr 2018 für drei Jahre mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro.

Der Landkreis Calw unterstützt den Trägerverein des Jugendforschungszentrums Region Calw e.V. weiterhin ab dem Jahr 2018 für drei Jahre mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro.

Entsprechende Mittel werden in den Haushalt ab 2018 aufgenommen.

## **Beschlüsse aus der 11. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 20.02.2017**

(13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

### **§ 5 ö**

#### **Bericht des Kreissenienerrats Calw e.V**

Vorlage BSA X/61

Der Bildungs- und Sozialausschuss des Kreistags nimmt Kenntnis von der Arbeit und vom Bericht des Kreissenienerrats Calw e.V.

### **§ 6 ö**

#### **Entsorgung von Windeln und Inkontinenzmaterial bei Erwachsenen**

Vorlage BSA X/62

Der Landkreis übernimmt für die Leistungsberechtigten im Landkreis Calw, die Leistungen der häuslichen Pflege nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch – SGB XII erhalten, die Kosten für jährlich 12 zusätzliche Leerungen eines Mülleimers/Müllsacks mit höchstens 60 Litern Fassungsvermögen.

(11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen)

### **§ 7 ö**

#### **Vorstellung des Gemeindepsychiatrischen Verbundes im Landkreis Calw**

Vorlage BSA X/63

Der Bildungs- und Sozialausschuss nimmt die Ausführungen und den Bericht des Gemeindepsychiatrischen Verbundes zur Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen im Landkreis Calw zur Kenntnis.

### **§ 8 ö**

#### **Richtlinien des Landkreises Calw zur Förderung fachlich betreuter Wohnformen (BWB) und zur Durchführung des begleiteten Wohnens für erwachsene Menschen mit Behinderung in Familien (BWF)**

Vorlage BSA X/64

Der Bildungs- und Sozialausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Die der Vorlage BSA X/64 beigefügten Richtlinien des Landkreises zur Förderung fachlich betreuter Wohnformen (BWB) und für die Durchführung des begleiteten Wohnens für erwachsene Menschen mit Behinderung in Familien (BWF) treten zum 01.04.2017 in Kraft und ersetzen die bisherigen Richtlinien des Kreises (Vorlagen KT VIII/97 vom 18.12.2006 und KT VIII/195 vom 14.05.2009).

(11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

**Beschlüsse aus der 11. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am  
20.02.2017**

**§ 9 ö**

**Verschiedenes**

Fehlalarme in der Gemeinschaftsunterkunft Nagold-Gündringen

Frau Kreisrätin Wehrstein berichtet über einen Missstand in der Gemeinschaftsunterkunft Nagold-Gündringen. Es sei im vergangenen Jahr des Öfteren vorgekommen, dass durch Bewohner der Feuermelder grundlos ausgelöst wurde. Die ortsansässigen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner haben hierüber bereits ihren Unmut geäußert, weshalb sie der Auffassung sei, dass die Kreisverwaltung sich dieser Sache annehmen sollte.

Da sich die Bewohner bisher bei einem Feueralarm weiterhin im Gebäude aufhalten, schlägt sie vor, einen Sammelplatz einzurichten. Hierdurch könnten die Bewohner dazu verpflichtet werden, sich im Alarmfall außerhalb des Gebäudes zu versammeln. Für sie wäre dies ein erster Schritt, um den Missbrauch der Feuermelder einzudämmen.

Der Vorsitzende dankt Frau Wehrstein für diesen Hinweis und sagt zu, sich dieser Sache anzunehmen.

**Gefertigt:**

**Calw, den 22.02.2017**

**Heiko Seeger**